

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Lebens- und Sozialberatung

Beata Andrejkovicova

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Beratungsleistungen der Lebens- und Sozialberatung gemäß § 119 GewO.

Mit der Terminvereinbarung bzw. Inanspruchnahme einer Beratung erkennt der Klient / die Klientin diese AGB an.

2. Gegenstand der Leistung

Die Beratung umfasst:

- Psychosoziale Beratung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Coaching
- Entscheidungs- und Problemlösung
- Unterstützung in sozialen und beruflichen Themen

Hinweis: Die Beratung ersetzt keine ärztliche oder psychotherapeutische Behandlung. Der Klient / die Klientin nimmt die Beratung eigenverantwortlich wahr und bestätigt, ausreichend körperlich und psychisch stabil zu sein.

3. Terminvereinbarung

- Die Dauer einer Einheit beträgt in der Regel **60 Minuten**, sofern nicht anders vereinbart.
 - Termine werden persönlich, telefonisch oder schriftlich vereinbart und sind verbindlich.
-

4. Absage- und Stornobedingungen

- Kostenlose Absage bis **24 Stunden** vor dem Termin möglich.
- Bei Absagen **kurzfristiger** oder Nichterscheinen: **50 % des Honorars**.
- Verschiebungen des Termins sind in der Regel kostenfrei möglich.

5. Honorare

- Das Honorar wird individuell vereinbart.
- Da --Beata Andrejkovicova-- als **Kleinunternehmerin** tätig ist, wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.

6. Haftung

- Die Beratung erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen.
- Haftung für Entscheidungen oder Schäden, die im Zusammenhang mit der Beratung entstehen, wird ausgeschlossen.
- Klient*innen handeln eigenverantwortlich.

7. Datenschutz

- Es gelten die Datenschutzbestimmungen gemäß DSGVO.
- Personenbezogene Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben, außer gesetzlich vorgeschrieben.

8. Vertraulichkeit

Alle Inhalte der Beratung unterliegen der Schweigepflicht gemäß § 119 GewO.
Ausnahmen nur bei gesetzlicher Meldepflicht oder akuter Selbst-/Fremdgefährdung.

9. Gerichtsstand

- Gerichtsstand für Streitigkeiten ist **Wien**, soweit gesetzlich zulässig.

10. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt der Rest der AGB gültig.
Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Regelung, die dem ursprünglichen Zweck am nächsten kommt.